



WEMID

WERTEORIENTIERTER
MITTELSTAND DEUTSCHLAND e.V.

Mit Werten Zukunft gestalten.

Manifest

FÜR EINE WETEORIENTIERTE ZUKUNFT

Werteorientierter Mittelstand Deutschland e.V. – WEMID

Januar 2023

Der Werteorientierte Mittelstand Deutschland e.V. (WEMID) wurde als Zusammenschluss engagierter Unternehmerinnen und Unternehmer gegründet. Welche Beweggründe hinter dem Engagement stehen und was wir erreichen möchten, darüber soll dieses Manifest Auskunft geben.

Berlin, Januar 2023

Die Welt, wie wir sie wahrnehmen

Viel Schatten ...

Unsere Welt ist geprägt von großer Unsicherheit und wir blicken auf gewaltige Herausforderungen. Die Klimaerhitzung ist die größte Bedrohung, vor der die Menschheit jemals gestanden hat; ihre vielfältigen Auswirkungen können noch gar nicht abschließend erfasst werden. Gleichzeitig zerfällt die Welt in sich feindlich gegenüberstehende Machtblöcke. Komplexe Lieferketten sind anfällig für wachsende politische und wirtschaftliche Instabilitäten, kriegerische Auseinandersetzungen, zunehmende Natur- und Umweltkatastrophen und sonstige Schocks wie Pandemien, bilden jedoch gleichzeitig unsere jetzige Wirtschafts- und Lebensgrundlage.

Das Gefälle von Arm und Reich vergrößert sich nicht nur global betrachtet, sondern auch auf Länderebene, was bereits zu wachsenden gesellschaftlichen und sozialen Spannungen führt. Die vorherrschenden Wirtschaftsmodelle sowie die Klimaerhitzung werden diesen Trend noch beschleunigen.

Während die Digitalisierung grundsätzlich enormes Potenzial bietet, zahlreiche Herausforderungen zu lösen und die Welt sozialer, demokratischer und gerechter zu machen, verläuft die aktuelle Entwicklung in eine andere Richtung. Die Plattformökonomie hat die Kumulierung gewaltigen Wissens und enormer Macht gebracht, was zu Abhängigkeiten und massivem Missbrauchspotenzial führt.

Die Wirtschaft ist global überwiegend darauf ausgerichtet, maximalen Profit zu erwirtschaften, ohne dabei besondere Rücksicht auf Nachhaltigkeits- oder Gerechtigkeitsaspekte zu nehmen. Ethische Standards werden im (globalen) Wettbewerb mit Verweis auf Chancengleichheit missachtet – schließlich würde sich die Konkurrenz auch nicht daran halten. Möglichkeiten der Steuervermeidung werden in aller Regel voll umfänglich genutzt – je größer ein Unternehmen, desto mehr Möglichkeiten stehen ihm hierfür zur Verfügung.

Klimakatastrophe, steigende soziale Ungleichheit und immer neue Bedrohungen – Finanzkrise, Corona, Russland-Ukraine-Krieg – führen zu einem wachsenden Gefühl von Ohnmacht, Frust und Wut in allen Bevölkerungsschichten. Extremisten bietet dies einen perfekten Nährboden.

Die Problem- und Bedrohungslage ist vielschichtig, komplex und es herrschen zahlreiche Interdependenzen. Dabei schließt sich das Zeitfenster für die Lösung unserer Probleme.



... und etwas Licht

Trotz der enormen Herausforderungen besteht Anlass zur Hoffnung und Zuversicht. Diese Hoffnung begründet sich vor allem in der jüngeren Generation. Bei Konsumentenscheidungen und der Wahl des Arbeitgebers spielen Werte eine immer wichtigere Rolle. Die Klimakrise wird als ernste Bedrohung anerkannt und die stärksten Impulse zu ihrer Bekämpfung gehen von der Jugend aus. Zu nennen sei hier stellvertretend *fridays for future*.

Immer mehr Startups – ebenfalls überwiegend von jüngeren Menschen gegründet – liegen wertebasierte Geschäftsmodelle zugrunde: Bekämpfung von Armut, Verlangsamung der Klimaerhitzung, Förderung des Umweltschutzes etc. Sie lösen dabei konkrete Probleme und schaffen gleichzeitig Wirtschaftswachstum. Auch etablierte Unternehmen haben die Zeichen der Zeit erkannt und setzen auf mehr Nachhaltigkeit – teils aus Überzeugung, teils weil es der Markt inzwischen fordert.

Werten wie Nachhaltigkeit und Fairness scheint insgesamt eine größere Bedeutung zuzukommen. Wachstum ist in manchen Unternehmen keine Zielvorgabe mehr. Auch privat gilt immer mehr „Freizeit vor Einkommen“.

Das gestiegene Interesse an den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz führt zu mehr technologischen Innovationen und Lösungsansätzen bei der Bewältigung der Klimakrise und anderer Herausforderungen sowohl bei den bereits genannten Startups als auch bei etablierten Unternehmen. Auch in regulatorischer Hinsicht hat sich etwas in Bewegung gesetzt.

Sicherlich darf man sich bei vielem mehr Tempo wünschen. Eine aufgeklärtere und engagiertere Jugend, eine wachsende Nachhaltigkeitsökonomie und mehr Innovationen geben jedoch Anlass zur Hoffnung, dass dadurch eine Positiv-Spirale in Gang gesetzt wird, die es möglich macht, den zahlreichen Krisen erfolgreich entgegenzutreten.

Unser Wertekompass

Drei handlungsleitende Kernwerte

Womöglich werden sich unsere Einstellungen und Auslegungen von Werten vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen und politischen Dynamiken verändern. Schließlich ist uns bewusst, dass auch wir nur Menschen sind und unsere hoch gesteckten Ziele nicht immer erreichen werden.

In jedem Fall handeln wir nach bestem Wissen und Gewissen. Hierzu dient uns unser Wertekompass als Grundlage und der fortwährende Austausch als Bereicherung und Verankerung.



Menschlichkeit: Wir mögen Unternehmerinnen und Unternehmer sein. Als allererstes sind wir jedoch Menschen. Und somit ist uns ein menschlicher Umgang mit unseren Mitarbeitern, Kunden, Partnern und allen Anderen, mit denen wir zu tun haben, wichtig. Wir gehen – auch bei Auseinandersetzungen – respektvoll und stets auf Augenhöhe miteinander um. Fairness und ein ehrliches wie offenes Miteinander sind die Basis unseres Handelns.



Nachhaltigkeit: Die Ressourcen unseres Planeten sind endlich. Unser heutiges Tun hat Auswirkungen auf die nächsten Generationen. Wir sind daher verpflichtet, so zu handeln, dass der negative Fußabdruck, den wir hinterlassen, möglichst gering ist. Unsere Nachkommen sollen nicht für unseren heutigen Wohlstand aufkommen müssen. Schäden an unserem Planeten, der Natur und Umwelt sind auf ein Minimum zu reduzieren.



Verantwortungsbewusstsein: Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern, Kunden, dieser und künftigen Gesellschaften und Generationen bewusst – und tragen sie gerne. In diesem Sinne agieren wir vorausschauend und umsichtig, denken und handeln ganzheitlich.

Die Welt, an der wir arbeiten

„Mit Werten Zukunft gestalten“ lautet unser Leitsatz. Denn nur wenn wir werteorientiert und nicht profitorientiert handeln, wird die Zukunft eine sein, in der unsere Kinder gut und sicher leben können.

Der Werteorientierte Mittelstand Deutschland e.V. (WEMID) möchten daher einen Beitrag dazu leisten, den Anstieg der Klimaerwärmung zu begrenzen, die Wirtschaft nachhaltiger, ressourcenschonender, umweltfreundlicher und gerechter zu gestalten. Wir glauben, dass die Welt nur dann eine bessere werden kann, wenn die Wirtschaft eine bessere wird. Wir arbeiten daher an einer Wirtschaft, die sich werteorientiert und nicht ausschließlich profitorientiert aufstellt.

Unsere Vision ist eine Welt, in der Werte die zentrale Entscheidungsgrundlage bei Kaufentscheidungen sowie bei der Wahl von Geschäftspartnern und Arbeitgebern sind.

Der Weg, den wir beschreiten

Für uns steht fest: Werteorientierte Unternehmen machen die Welt besser. Daher stärken wir diese in ihrem Handeln und unterstützen andere Unternehmen darin, sich werteorientiert aufzustellen.

Dies tun wir durch eine Reihe von Maßnahmen:

- Gezieltes Netzwerken und Wissensvermittlung
- Positive Kommunikation
- Werte-Projekte
- Werte-Lobbying

Dabei arbeiten wir mit ausgewählten Partnern zusammen, deren Wertekompass sich mit dem unsrigen deckt. Wir denken in Bündnissen und Kooperationen, arbeiten sach- und lösungsorientiert.

Wir vernetzen Unternehmen gezielt, um sie darin zu unterstützen ihr Potenzial voll zu entfalten und damit ihre Werte noch besser verwirklichen zu können. Hierfür stellen wir ihnen zudem Informationen und geeignete Lernmittel zur Verfügung.

Wir bieten Unternehmen eine Plattform, um ihr Engagement und ihre Werteverbundenheit besser transportieren zu können und damit Partner, Kunden und Mitarbeiter zu gewinnen. Mit dem Wertepreis zeichnen wir besonders engagierte Unternehmen aus.

Wir engagieren uns mit Projekten wie „Werte machen Schule“ insbesondere im Bildungsbereich. Schließlich sind die Schülerinnen und Studenten von heute die Unternehmerinnen und Angestellten von morgen.

Wir sehen den Kapitalismus – definiert als „Wirtschaftsform, in der die Produktionsmittel Privateigentum sind und in der die Wirtschaft vor allem durch die Mechanismen des Marktes (und nicht durch eine staatliche zentrale Lenkung) gesteuert wird“ – grundsätzlich als eine geeignete Wirtschaftsform, um Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und sozialen Wohlstand für alle zu schaffen. Die zentrale Frage lautet, wie gut diese Marktmechanismen funktionieren. Daher betreiben wir eine auf wissenschaftliche Erkenntnisse gestützte Lobbyarbeit, um uns für Marktmechanismen stark zu machen, die unserem Wertekompass Rechnung tragen. Es ist ein zentrales Anliegen von WEMID, dass die gesetzlichen Rahmenbedingungen sicherstellen, dass Unternehmen durch werteorientiertes Handeln zumindest keine Nachteile entstehen. WEMID steht ein Wissenschaftlicher Beirat mit ausgewiesenen Fachleuten zur Seite, der den Verband bei der Erarbeitung konstruktiver Lösungsvorschläge unterstützt.

Unsere Mitstreiter

Jede Person, jedes Unternehmen, jede Organisation kann sich uns anschließen und uns unterstützen, sofern es unseren Wertekompass teilt und ihn lebt. Hierfür bieten sich unterschiedliche Möglichkeiten an.

Um unsere Unabhängigkeit zu wahren gibt es eine breite Palette von Unterstützungsmöglichkeiten. Neben einer regulären und einer Fördermitgliedschaft, können Projektpatenschaften übernommen oder Aktivitäten durch Sponsoring finanziert werden.



Mit Werten Zukunft gestalten.

**Werteorientierter Mittelstand
Deutschland e. V. – WEMID**

Hauptgeschäftsstelle

Wallstraße 59 · 10179 Berlin

www.wemid.de